

Der Lehrstuhl für EMV beim Science Slam

24.10.2014 - Bühne frei für die Wissenschaft hieß es am Samstag, den 20. September, beim Science Slam im IBA-Shop in Magdeburg. Bei einer solchen Veranstaltung haben Wissenschaftler exakt zehn Minuten Zeit, ihr Forschungsthema möglichst interessant, mitreißend und überzeugend zu präsentieren. Ob mit Hilfe von Folien, kleinen Requisiten oder ganz ohne Hilfsmittel: Ziel ist die Anerkennung des Publikums zu gewinnen, das die Slammer per Applaus und Punktekarten bewertet.

Neben Mathias Magdowski vom Lehrstuhl für EMV, der mit dem Thema "Wozu braucht man eine 4m × 6m × 8m große Mikrowelle?" antrat, nahmen auch die Wissenschaftler Michael Metzger (Berlin), Franca Parianen Lesemann (Leipzig), Robert Niebsch (Dresden) und Johannes Hinrich von Borstel (Marburg) teil. Moderiert wurde die Veranstaltung von Tobias Glufke vom HALternativ e.V. aus Halle.

Im Laufe des Samstagabends konnten die auftretenden Forscher etwa hundert Zuhörer mit ihren Vorträgen in ihren Bann ziehen und wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Das letztlich nur ein Beitrag von der Magdeburger Otto-von-Guericke-Universität kam trübte die Stimmung kaum.

In jedem Fall war der Science Slam eine große Bereicherung für die Wissenschaftskultur in Magdeburg.

Fotograf: Robert Niebsch

[◀ Vorherige Meldung](#)

[Nächste Meldung ▶](#)